

Hallo und herzlich willkommen ...

... auf den Seiten der EFG Bad Salzuflen!

„Alles vergehet, / Gott aber stehet / ohn alles Wanken; / seine Gedanken ...“

Wie ging das noch mal weiter? Mir geht das Lied „Die güldne Sonne“ von Paul Gerhardt im Kopf herum, aber hier stock's.

„Alles vergehet“ - das ist das Lebensgefühl vieler in unserem Land geworden. Ist das auch ein Grund für die Wahlergebnisse der letzten Wochen?

„Gott aber stehet ...“ Ich glaube an Gott, dass er bleibt. Egal, wie verunsichert ich mich fühle. Er ist mein Halt.

Ich schaue nach im Liederbuch: „... seine Gedanken, / sein Wort und Wille hat ewigen Grund. / Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden, / heilen im Herzen / die tödlichen Schmerzen, / halten uns zeitlich und ewig gesund.“

Ja, so war das. Gottes Gedanken sind heilsam und voller Wohlwollen. Daran will ich mich halten, in dieser Zeit. Es reicht in die Ewigkeit.

Als Gemeinde üben wir das Leben mit diesem Gott. Es hat schon Ewigkeitsduft.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzuüben.

Ihre

Pastorin Maria Kapetschny

GEBET

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst
übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.

Amen.

